



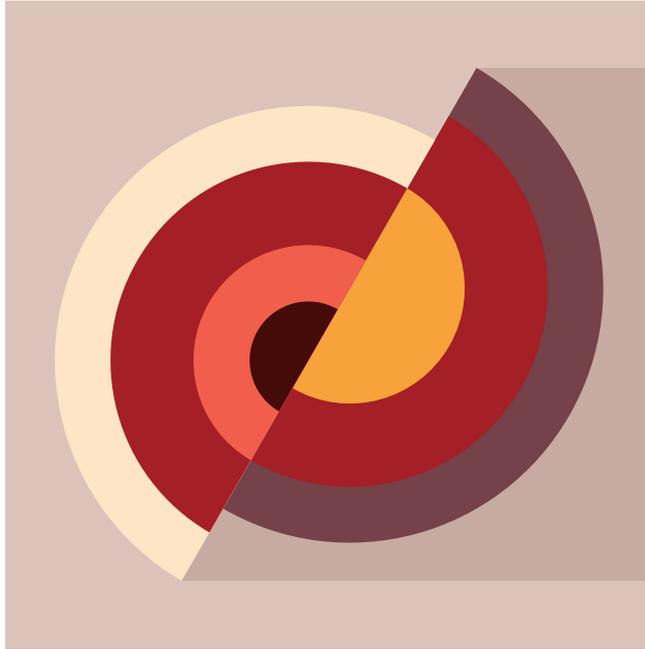
HEMAYAT FEST 2023

BENEFIZ- AUKTION ZUGUNSTEN VON HEMAYAT

FR, 22.09.2023, 19.45 UHR
UNTERES BELVEDERE
RENNWEG 4, 1030 WIEN

HEMAYAT

Betreuungszentrum für Folter- und Kriegsüberlebende



IMPRESSUM

HEMAYAT, Betreuungszentrum für Folter- und Kriegsüberlebende
1090 Wien, Sechsschimmelgasse 21, +43 1 216 43 06 , office@hemayat.org
www.hemayat.org

Konzept und Redaktion: Mag^a. Alexia Gerhardus

Grafik: rob.drapela.com, svejulius.com

BENEFIZAUKTION

zugunsten von

HEMAYAT

AM FREITAG, 22. SEPTEMBER 2023

AB 19.45 UHR

IM UNTEREN BELVEDERE

RENNWEG 4

1030 WIEN

Die Auktion findet ab 19.45 Uhr unter der Leitung von **MATTHEW HAGERTY**, DOROTHEUM, statt.

Versteigert werden **ZEITSPENDEN** von Künstler*innen und Prominenten sowie **ZEICHNUNGEN** und **CARTOONS** namhafter Karikaturist*innen.

So bieten Sie mit:

Schriftliches Gebot / Kaufaufträge im Internet

Sollten Sie im Vorfeld bereits ein schriftliches Gebot per Post/Mail oder im Internet unter www.dorotheum.com abgegeben haben, kommt dieses am Abend der Auktion zum Tragen.

Persönliches Gebot während der Auktion im Palais Schönburg

- Durch ein Handzeichen oder einfaches Handheben geben Sie dem Auktionator Ihr Gebot bekannt.
- Die Erteilung des Zuschlages an die/den Meistbieter*in erfolgt durch die Glocke.
- Nach Erteilung des Zuschlages für die jeweilige Nummer händigt Ihnen ein/e HEMAYAT-Helfer*in eine Kaufbestätigung gegen Unterschrift und Bekanntgabe von Namen, Adresse und Telefonnummer aus.
- Die ersteigerten Auktionslots können Sie beim HEMAYAT-Infotisch im Anschluss an die Auktion gegen Vorweis der Kaufbestätigung und eines Ausweises (wird vor Ort abfotografiert) abholen.

Alle Einnahmen aus der Benefizauktion und aus dem Fest kommen zur Gänze dem Betreuungszentrum HEMAYAT zugute.

Alle involvierten Zeitspender*innen und Künstler*innen verzichten zugunsten von HEMAYAT auf ihr Honorar, sodass jeder Cent in Therapiestunden für Folterüberlebende und vom Krieg traumatisierte Menschen fließt.

Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt im Namen und auf Rechnung des Betreuungszentrums HEMAYAT. Der Auktionsleiter ist berechtigt, ausnahmsweise Posten zu trennen, zu vereinigen, zurückzuziehen und die Versteigerung abweichend von der Reihenfolge der Katalognummern vorzunehmen.

Die in der Auktionsbroschüre angeführten Zahlen sind Rufpreise für das jeweilige Lot. Die Rufpreise wurden in Absprache mit den Spender*innen und Künstler*innen festgelegt. Gesteigert wird in der Regel um ca. 10 % des Rufpreises bzw. des letzten Angebotes. Bei Meinungsverschiedenheiten über ein Doppelangebot, oder wenn ein Angebot übersehen wurde, ist der Auktionator berechtigt, einen schon erteilten Zuschlag aufzuheben und den betreffenden Posten weiter zu versteigern.

Zahlungsabwicklung

Die ersteigerten Gegenstände sind direkt bei der Auktion zu bezahlen oder nach Bekanntgabe der Personalien mittels Erlagschein bei Erste Bank, Verwendungszweck „**HEMAYAT Benefizauktion 2023**“, IBAN: AT05 2011 1284 4609 9600, BIC: GIBAATWWXXX, zu überweisen, wobei die Zahlung binnen zwei Wochen erfolgen muss. Sollte dies nicht geschehen, ist HEMAYAT berechtigt, auf die Erfüllung des Vertrages zu bestehen. Zum höchsten Gebot werden keinerlei Zuschläge oder Gebühren hinzugerechnet.

Sie können den Kauf eines Auktionslots steuerlich absetzen.



Zeit – spenden

Zeit – schenken

Zeit – ersteigern

Zeit – nehmen

ZEITSPENDEN

Seit Jahren engagieren sich zahlreiche berühmte Künstler*innen, Schauspieler*innen, Politiker*innen und andere Personen des öffentlichen Lebens im Rahmen der jährlichen Feste für HEMAYAT und stellen eine oder gar mehrere Stunden ihrer Zeit für unsere Benefizauktionen zur Verfügung!

Für die heutige Auktion zugunsten von HEMAYAT haben

KARIM EL-GAWHARY, ANNETTE DASCH, EVA MENASSE, DANIEL GLATTAUER, MARIE KREUTZER, DORON RABINOVICI, JOHANNES KOPF, ANNA BAAR und **HEINZ FISCHER** Zeit gespendet.

Am heutigen Abend haben Sie nun die Möglichkeit, wertvolle Zeit und ein persönliches Kennenlernen mit den Zeitspender*innen Ihrer Wahl zu ersteigern!

Im Anschluss an die Auktion erhalten Sie beim HEMAYAT-Infotisch die Kontaktadresse für das Einlösen der ersteigerten Zeitspende. Falls Sie schon im Vorfeld unter www.dorotheum.com ONLINE mitgeboten haben, werden Sie vom Dorotheum über den Erfolg Ihres Gebotes entsprechend verständigt und können Ihr Auktionslot in der Folge beim Betreuungszentrum HEMAYAT in der Sechsschimmelgasse 21, 1090 Wien abholen.



© Manfred Weis

Mit **KARIM EL-GAWHARY** politisieren

Mit **KARIM EL-GAWHARY** über Klima, Krieg und Menschenrechte debattieren: Verwandeln Sie Ihr Wohnzimmer in einen politischen Salon, der berühmte Nahost-Experte diskutiert mit Ihnen und Ihren Gästen...

„Die Integration von Kriegsflüchtlingen hat auch viel mit Trauma-Arbeit zu tun. Wir denken immer da kommen Menschen, die brauchen eine Arbeit und eine Wohnung. Aber da kommen oft auch Menschen, deren Seele durch die furchtbaren Kriegserlebnisse entgleist ist. Sie wieder auf die Schiene zu bringen, wird zwangsläufig auch ein wichtiger Teil unserer Integrationsarbeit sein.“ (Karim El-Ghawhary)

Karim El-Ghawhary ist seit 1991 Nahost-Korrespondent für verschiedene deutschsprachige Zeitungen und seit 2004 Leiter des ORF-Nahostbüros in Kairo. Zuvor war er fünf Jahre als Vertreter des ARD-Rundfunkstudios in Kairo tätig. 2011 erhielt er den „Concordia Presse-Preis“, in den Jahren 2011, 2013, 2018 und 2020 wurde er zum Auslandsjournalisten des Jahres gewählt und 2013 zum Journalisten des Jahres in Österreich. 2018 erhielt er den Axel-Corti-Preis, 2023 das Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich. Seine bisher erschienenen Bücher waren alle Bestseller.

Rufpreis: EUR 100,-



© Klaus Weddig

Singen mit **ANNETTE DASCH**

Die berühmte Sängerin gibt Ihnen eine Gesangsstunde! Entdecken oder steigern Sie Ihre Fähigkeiten und Freude am Singen durch ein professionelles Coaching und gewinnen Sie exklusive Eindrücke in das Leben einer Opernsängerin.

Annette Dasch hat sich im internationalen Musikbetrieb seit über zwei Jahrzehnten als feste Größe etabliert. Sie singt an allen großen Opernhäusern und moderiert u.a. ihre eigene Show „Annettes DaschSalon“. Die Künstlerin lebt mit ihrem Mann, Bariton Daniel Schmutzhard, und ihren beiden Kindern in Wien.

Rufpreis: EUR 100,-



© Friedrich Bungert, SZ Photo

Von **EVA MENASSE** belesen

Verwandeln Sie Ihr Wohnzimmer in einen literarischen Salon. Die Schriftstellerin und Essayistin besucht Sie, liest für Sie und Ihre Gäste aus dem letzten Roman oder dem neuen Essay und diskutiert gern mit Ihnen darüber.

*„Vor einem Jahr habe ich mit Freunden den PEN Berlin, einen Verein zur Unterstützung verfolgter Autor*innen gegründet, dazu passt es bestens, auch für Hemayat Zeit zu spenden.“ (Eva Menasse)*

Eva Menasse begann als Journalistin und debütierte im Jahr 2005 mit dem Familienroman „Vienna“. Vielfach ausgezeichnete und übersetzte Romane und Erzählungen folgten: „Lässliche Todsünden“, „Quasikristalle“, „Tiere für Fortgeschrittene“. Prämiert wurde sie mit dem Heinrich-Böll-Preis, Friedrich-Hölderlin-Preis, Jonathan-Swift-Preis, Österreichischer Buchpreis, Mainzer Stadtschreiber-Preis und dem Villa-Massimo-Stipendium in Rom, um nur einige zu nennen. Als Essayistin erhielt Eva Menasse 2019 den Ludwig-Börne-Preis. Ihr letzter Roman „Dunkelblum“ war ein Bestseller und wurde in neun Sprachen übersetzt. Sie lebt seit über 20 Jahren in Berlin.

Rufpreis: EUR 100,-



© Leonhard Hilzensauer, Paul Zsolnay Verlag

Literarische Winzerjause bei **DANIEL GLATTAUER**

Lisi und Daniel Glattauer laden Sie mit einer Gruppe von 4 bis 8 Personen in ihren Weinkeller in Feuersbrunn am Wagram ein. Der Erfolgsautor führt Sie und Ihre Gäste durch seinen Weingarten. Zur Winzerjause bekommen Sie Kostproben aus eigener Glattauer-Weinproduktion.

„Geteiltes Glück ist doppeltes Glück!“ (Daniel Glattauer)

Daniel Glattauer, geboren 1960 in Wien. Nach einem Studium der Pädagogik war er als Gerichtsreporter und Kolumnist bei „Der Standard“ tätig. Nun arbeitet er als freier Autor. Mit seinen Email-Romanen „Gut gegen Nordwind“ (2006) und „Alle sieben Wellen“ (2009) gelangen ihm Bestseller, die in 40 Sprachen übersetzt wurden. Weitere beliebte Romane sind „Der Weihnachtshund“ (2000), „Ewig Dein“ (2012) und „Geschenkt“ (2014). Seine Komödie „Die Wunderübung“ (2014) zählt zu den meistgespielten deutschsprachigen Bühnenstücken. Sein aktueller Roman „Die spürst du nicht“ (2023) entwickelt sich gerade zur nächsten Erfolgsgeschichte.

Rufpreis: EUR 100,-



© Pamela Rußmann

Mit **MARIE KREUTZER** am Filmset

Creemeschnitte oder Komparsin? Die berühmte Regisseurin Marie Kreutzer lädt Sie ein, sie bei ihrem nächsten Dreh im Frühling 2024 am Filmset zu besuchen – Sie bekommen dort eine Creemeschnitte, die Lieblingsmehlspeise der Regisseurin, oder vielleicht auch eine Kompars*innen-Rolle...

„Das Inszenieren macht mich glücklich, hält mich in Atem. Wenn ich arbeite, geht es mir plötzlich gut.“ (Marie Kreutzer)

Marie Kreutzer, geboren 1977 in Graz, ist Drehbuchautorin und Regisseurin. Ihr Spielfilmdebüt „Die Vaterlosen“ feierte 2011 seine Weltpremiere auf der Berlinale. Zu ihren weiteren Filmen zählen „Gruber geht“, „Was hat uns bloss so ruiniert“ oder „Der Boden unter den Füßen“. Zuletzt feierte ihr Film „Corsage“ über Kaiserin Elisabeth Premiere am Cannes Film Festival 2022, wurde auf zahlreichen internationalen Festivals gezeigt und prämiert, in über 90 Länder verkauft und schaffte es mit 14 anderen Filmen auf die „Shortlist“ der Oscars.

Rufpreis: EUR 100,-



© Lukas Beck

Mit **DORON RABINOVICI** diskutieren

In einer privaten Runde – bei Ihnen zu Hause oder im Kaffeehaus – diskutieren Sie und Ihre Gäste mit dem Schriftsteller und Historiker über Toleranz, Gott und die Welt...

„In einem Staat, in dem ein Flüchtling, der um sein Leben rennt, keine Zuflucht findet, wird letztlich niemand sicher sein. Heimat wäre dort, wo der Mensch ein Zuhause finden kann. Dieser Ort liegt in der Zukunft.“ (Doron Rabinovici)

Doron Rabinovici, 1961 in Tel Aviv geboren, lebt seit 1964 in Wien. Er ist Schriftsteller und Historiker. Publikationen bei Suhrkamp sind unter anderem „Papirnik. Stories“ (1994), „Suche nach M.“ (1997), „Instanzen der Ohnmacht. Wien 1938-1945. Der Weg zum Judenrat“ (2000), „Andernorts“ (2010), „Die Außerirdischen“ (2017) und „Neuer Antisemitismus? Fortsetzung einer globalen Debatte“ als Mitherausgeber mit C. Heilbronn und N. Sznajder (2019), zuletzt „Die Einstellung“ (2022). In den Jahren 2013 bis 2015 beeindruckten „Die letzten Zeugen“ mit Matthias Hartmann am Burgtheater. 2018 und 2019 folgte „Alles kann passieren. Ein Polittheater“ im Burgtheater nach einer Idee von Florian Klenk.

Rufpreis: EUR 100,-



© AMS, Tanja Hofer

Die Arbeitswelt von **JOHANNES KOPF** erklärt

Verwandeln Sie Ihr Wohnzimmer oder Ihren Besprechungsraum in ein Arbeitsforum. Der Experte und AMS-Chef berichtet Ihnen und Ihren Gästen, wie technische Innovationen unsere Arbeitswelt verändern und wie wir morgen arbeiten werden.

„Der Arbeitsmarkt verändert sich und wir mit ihm.“ (Johannes Kopf)

Dr. Johannes Kopf ist seit Juli 2023 Vorstandsvorsitzender des Arbeitsmarktservice Österreich. Davor war er von Juli 2006 bis Juni 2023 Vorstandsmitglied des AMS Österreich und von Juli 2019 bis Juni 2023 Vorsitzender des Netzwerks der Europäischen Arbeitsmarktverwaltungen (PES). Der Jurist und Absolvent einer postgradualen Ausbildung im Europarecht war von 2003 bis Mitte 2006 Arbeitsmarktexperte im Kabinett von Wirtschafts- und Arbeitsminister Dr. Martin Bartenstein sowie Mitglied des Verwaltungsrates des AMS Österreich. 2017 wurde Johannes Kopf vom österreichischen Roten Kreuz mit dem Humanitätspreis der Heinrich-Treichl-Stiftung ausgezeichnet.

Rufpreis: EUR 100,-



© Johannes Puch

Literarischer Abend mit **ANNA BAAR**

Die Schriftstellerin liest für Sie und Ihre Gäste – im Kaffeehaus, bei HEMAYAT oder bei Ihnen zu Hause.

„Die Welt könnte besser sein, aber sie ist nicht schlechter.“ (Anna Baar)

Anna Baar wurde in Zagreb (ehemals Jugoslawien) geboren. Gegenstände ihrer Romane, Erzählungen, Kurzgeschichten, Reden und Essays sind immer wieder Krieg, Verlust, Randständigkeit und das Ringen um Würde und Versöhnung. Jenen, die nicht gehört werden, die Stimme zu leihen, betrachtet sie nicht nur als Recht, sondern als Pflicht der Erzählenden. Anna Baar gilt als eine der kühnsten Stimmen der österreichischen Gegenwartsliteratur. Ihr Werk wurde vielfach ausgezeichnet. Unter anderem erhielt sie 2022 den Großen Österreichischen Staatspreis. Anna Baar lebt in Wien und Klagenfurt.

Rufpreis: EUR 100,-



© Photo Simonis

Mit **HEINZ FISCHER** auf der Bühne der Weltpolitik

Verwandeln Sie Ihr Wohnzimmer in ein weltpolitisches Forum: Ex-Bundespräsident Univ.-Prof. Dr. Heinz Fischer berichtet für Sie und Ihre Gäste über Begegnungen mit Bruno Kreisky, Willy Brandt, Hans Kelsen, Fidel Castro, Nelson Mandela, Queen Elisabeth, Xi Jinping und mehreren US-Präsidenten.

„Als Wissenschaftsminister, als Präsident des Nationalrats und als Bundespräsident hatte ich viele einprägsame Begegnungen. Allein als Bundespräsident 171 Besuche und Staatsbesuche im Ausland. Meine jeweiligen Gesprächspartner kennenzulernen und zu beobachten habe ich immer als sehr interessant empfunden.“ (Heinz Fischer)

Heinz Fischer, geboren in Graz, ist Univ. Prof. für Politikwissenschaft, war 1971 bis 2004 Mitglied des österreichischen Nationalrates, 1983 bis 1987 Bundesminister für Wissenschaft und Forschung, 1990 bis 2002 Präsident des Österreichischen Nationalrates und 2004 bis 2016 Bundespräsident der Republik Österreich. Gemeinsam mit Ban Ki-moon, dem ehemaligen Generalsekretär der Vereinten Nationen, ist er Co-Gründer & Co-Leiter des Ban Ki-moon Centre for Global Citizens mit Sitz in Wien.

Rufpreis: EUR 100,-



HEMAYAT macht Platz für neue Hoffnung



HEMAYAT
Betreuungszentrum für Folter- und Kriegsüberlebende

www.hemayat.org



Kunst – spenden
Kunst – schenken
Kunst – ersteigern
Kunst – nehmen

KUNSTSPENDEN

Im Mittelpunkt der Benefizauktionen zugunsten von HEMAYAT stehen nicht nur wertvolle Zeitspenden, sondern ebenso nennenswerte Kunstwerke: auch dieses Jahr spendeten renommierte Künstler*innen Arbeiten für die heutige Versteigerung.

Bei den Auktionslots 10 bis 15 des heutigen Abends haben Sie die Möglichkeit, Zeichnungen und Cartoons von **Gerhard Haderer, Daniel Jokesch, Rudi Klein und Tex Rubinowitz** zu ersteigern!

Im Anschluss an die Auktion erhalten Sie Ihr ersteigertes Kunstwerk beim Infotisch von HEMAYAT. Sollten Sie schon im Vorfeld unter www.dorotheum.com ONLINE mitgeboten haben, werden Sie vom Dorotheum über den Erfolg Ihres Angebotes verständigt und können Ihr Auktionslot in der Folge beim Betreuungszentrum HEMAYAT in der Sechsschimmelgasse 21, 1090 Wien abholen.



© Leonhard Hilzensauer

GERHARD HADERER

„Deadline für Printjournalismus“

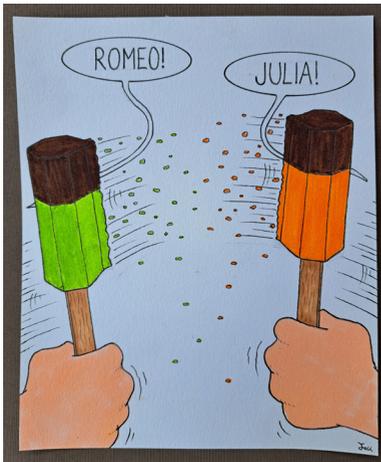
Acryltinte auf Karton, 2023, signiert, 29 x 22 cm

Rufpreis: 800 €

Gerhard Haderer, geboren 1951 in Leonding, ist österreichischer Karikaturist. Er studierte Gebrauchs- und Werbegravik in Linz und absolvierte eine Graueurlehre in Stockholm. 1984 begann er, satirische Zeichnungen zu erstellen. Seit 1985 sind seine Karikaturen im Profil zu sehen, später auch in anderen Zeitschriften wie beispielsweise GEO, Trend und Stern. Sein 2002 erschiene- nes Buch „Das Leben des Jesus“ löste heftige Reaktionen, insbesondere in der katholischen Kirche, aus.

Haderer gehört dem wissenschaftlichen Beirat der religionskritischen Giordano-Bruno-Stiftung an. Im Bau 1 der Linzer Tabakfabrik eröffnete der Künstler Gerhard Haderer im Februar 2018 seine „Schule des Ungehorsams“. Eingebettet in Haderers Werke, versteht sich der Ort als Plattform, Menschen zur Beteiligung an gesellschaftsrelevanten Themen anzuregen.

Auktionslot / 11



© Daniel Jokesch

DANIEL JOKESCH

„Romeo und Julia“

Tusche auf Papier, 21,2 × 17,6 cm, signiert, datiert 2022..

Rufpreis: 400 €

Daniel Jokesch lebt und arbeitet in Wien als Lektor, Autor und Karikaturist (regelmäßig für Bühne, Falter, Tiroler Tageszeitung).



RUDI KLEIN

„Maske 18“

Collage auf Fotografie, gerahmt, 24 x 32 cm

Rufpreis: 400 €

Rudi Klein ist ein österreichischer Cartoonist, der auch unter seinen Pseudonymen Ivan Klein und Ruud Klein veröffentlicht. Seine Cartoons wurden und werden in verschiedenen österreichischen und deutschen Zeitschriften und Zeitungen veröffentlicht, unter anderem im Falter (seit 1991), Standard, profil, trend, Süddeutsche Zeitung und DIE ZEIT. Sammlungen seiner Cartoons sind bereits mehrfach in Buchform erschienen. Mit seinen Zeichner-Kollegen Nicolas Mahler, Michael Unterleitner („Much“) und Tex Rubinowitz hat er die fünfteilige Cartoon-Buchreihe „Geschenkt“ illustriert. Zusammen mit Nicolas Mahler und Heinz Wolf gründete er 2003 das Kabinett für Wort und Bild im Wiener MuseumsQuartier.



© Leonhard Hilzensauer

TEX RUBINOWITZ

Zeichnung, ohne Titel

Kugelschreiber, aquarelliert, bezeichnet, 21 x 30 cm, signiert, undatiert.

Rufpreis: 400 €

Als Cartoonist veröffentlichte und veröffentlicht Tex Rubinowitz regelmäßig in Falter, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Der Standard, Titanic, Kurier und Spiegel Online. Er schrieb Essays und Reportagen für verschiedene Zeitungen und in der Folge Belletristik mit zahlreichen Buchveröffentlichungen. 2014 erhielt Rubinowitz den Ingeborg-Bachmann-Preis für seinen Text „Wir waren niemals hier“. Im Jahr 2015 wurde im Rahmen des Eurovision Song Contest seine Serie „Nul-Pointers“ im Leopoldmuseum in Wien ausgestellt. Sie beinhaltet Ölbilder von den ESC-Teilnehmer*innen, die von der Jury mit null Punkten ausgezeichnet wurden.



TEX RUBINOWITZ

Zeichnung, ohne Titel

Kugelschreiber, aquarelliert, bezeichnet, 21 x 30 cm, signiert, undatiert.

Rufpreis: 400 €

Als Cartoonist veröffentlichte und veröffentlicht Tex Rubinowitz regelmäßig in Falter, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Der Standard, Titanic, Kurier und Spiegel Online. Er schrieb Essays und Reportagen für verschiedene Zeitungen und in der Folge Belletristik mit zahlreichen Buchveröffentlichungen. 2014 erhielt Rubinowitz den Ingeborg-Bachmann-Preis für seinen Text „Wir waren niemals hier“. Im Jahr 2015 wurde im Rahmen des Eurovision Song Contest seine Serie „Nul-Pointers“ im Leopoldmuseum in Wien ausgestellt. Sie beinhaltet Ölbilder von den ESC-Teilnehmer*innen, die von der Jury mit null Punkten ausgezeichnet wurden.



© Peter Lechner

EIN DAVID ALABA- UND HEINZ FISCHER-FANPAKET

„Alaba, Fischer und Maria Theresia“

Fotoarbeit von Peter Lechner, Hofburg, Wien, 18.06.2013

Maria Theresia wacht über die Fangversuche des Bundespräsidenten während des Besuchs von Nationalteamspieler David Alaba.

Fine Art Print, 60 x 90 cm

Rufpreis: 800 €

Dazu ein signiertes Alaba-Trikot der Österreichischen Fußballnationalmannschaft.

DANKE!

UNSERE
SPONSOR*INNEN



katharinagossow.com

leonhardhilzensauer.com



DOROTHEUM
SEIT 1707

chong*
verein für soziales
engagement

 **ERSTE**
Stiftung

JOE SYSTEM-TECHNIK
www.sys-technik.com

INTERNATIONAL
ACADEMY FOR
hara
Shiatsu

Kneissl
touristik

**menschen.
würde.**
ÖSTERREICH

 1837
Ottakringer
BRAUEREI - WIEN

RAHMEN
KUNST
VERONIKA
KORBEL
Maxingstraße 2, 1130 Wien
office@m2korbel.at
M2
m2korbel.at
T. +43 665881611

UNGER
company
omplettausstatter für Ihre Veranstalt

Weingut
Waidland




SPENDEN SIND
STEUERLICH
ABSETZBAR

REG.NR.SO 1258

Ihre Spende an HEMAYAT ist steuerlich absetzbar!

Erste Bank, BLZ: 20 111
Kontonummer: 28446099600

IBAN: AT05 2011 1284 4609 9600
BIC: GIBAATWW

Rückfragen: office@hemayat.org
oder unter +43 1 216 43 06

HEMAYAT
Betreuungszentrum für Folter- und Kriegsüberlebende

DOROTHEUM
SEIT 1707

Sechsschimmelgasse 21
1090 Wien
+43 1 216 43 06
office@hemayat.org
www.hemayat.org